

Vorwort ... 7

- 1 Frank Farrelly ... 9**
 - 1.1 Die Erfindung der Provokativen Therapie ... 9
 - 1.2 Farrellys Werdegang ... 10
- 2 Grundlagen und Voraussetzungen des Provokativen Ansatzes ... 13**
 - 2.1 Was ist Provokation in unserem Sinne? ... 13
 - 2.2 Der Provokative Ansatz in Kurzform ... 14
 - 2.3 Das L – die Grundhaltung des Beraters ... 15
 - 2.4 Das K – der Humor ... 17
 - 2.5 Das W – das Weltbild und die Wachstumsbremsen ... 20
 - 2.6 Verbale und nonverbale Kommunikation ... 22
 - 2.7 Der Widerstand des Klienten ... 24
- 3 Einordnung der Provokativen Therapie ... 26**
 - 3.1 Die Provokative Therapie – eine kognitive Verhaltenstherapie? ... 26
 - 3.2 Der emotionale Ansatz ... 27
 - 3.3 Der systemische Aspekt ... 30
 - 3.4 Der Provokative Ansatz und die Hypnotherapie ... 30
 - 3.5 Die wissenschaftliche Überprüfung der Provokativen Therapie ... 32
- 4 Die Vorgehensweise im Provokativen Ansatz ... 37**
 - 4.1 Der Provokative Ansatz als Technik? ... 37
 - 4.2 Der Ablauf einer Beratungsstunde ... 39

- 4.3 Ziel- und Lösungsorientierung ... 42
- 4.4 Körperliche Berührungen ... 44
- 4.5 Das Einüben von Verhaltensweisen ... 45

5 Einige provokative Werkzeuge ... 48

- 5.1 Differenzierungen provozieren ... 48
- 5.2 Den Esel am Schwanz ziehen
oder: Zeige Begeisterung für das Symptom! ... 51
- 5.3 Die Sündenbocktechnik ... 53
- 5.4 Vor- und Nachteile auf den Kopf stellen ... 55
- 5.5 Das Offensichtliche ansprechen ... 59
- 5.6 Bilder verwenden und ausschmücken ... 63
- 5.7 Zukunftsszenarien ... 66
- 5.8 Den Klienten imitieren ... 70
- 5.9 Pingpong ... 70

6 Der Bezug zum Improvisationstheater ... 74

7 Wann darf man provokativ werden und wann nicht? ... 78

- 7.1 Das Problem des Klienten ist Ihnen fremd ... 80
- 7.2 Sie haben das gleiche Problem wie der Klient ... 81
- 7.3 Sie scheuen vor bestimmten Themen zurück ... 81
- 7.4 Der Klient geht Ihnen auf die Nerven ... 82

8 Vier Fallbeispiele ... 83

- 8.1 Fallbeispiel aus der Coachingspraxis
(Charlotte Cordes) ... 83
- 8.2 Fallbeispiel aus der Supervision
(Noni Höfner) ... 95
- 8.3 Fallbeispiel 1 aus der Therapie
(Frank Farrelly) ... 104
- 8.4 Fallbeispiel 2 aus der Therapie
(Frank Farrelly) ... 113

Literatur ... 124

Über die Autorinnen ... 126